

Der Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) ist ein wissenschaftspolitisches Beratungsgremium, das Bund und Länder in Fragen der Weiterentwicklung wissenschaftlicher Informationsinfrastrukturen und der digitalen Transformation der Wissenschaft berät. Die 24 ehrenamtlich tätigen Mitglieder werden von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) berufen.

Der Rat wird durch eine Geschäftsstelle an der Universität Göttingen betreut. In der Geschäftsstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position als

Referent*in (w/m/d) in Vollzeit

- Entgeltgruppe 14 TV-L –
zu besetzen.

Die Stelle ist vorerst befristet bis zum Ende der dritten Mandatsphase des RfII am 31.10.2026.

Auf der ausgeschriebenen Position sind Sie zuständig für die inhaltliche und organisatorische **Unterstützung der international orientierten Projekte des RfII**, die in Arbeitsgruppen und Ausschüssen bearbeitet werden. Ihre Tätigkeit ist eng auf das jeweils aktuelle Arbeitsprogramm des RfII abgestimmt. Die Aufgaben umfassen speziell:

- die Vor- und Nachbereitung von Arbeitstreffen und Gremiensitzungen
- die Erstellung von fachlichen Recherchen, Literaturlauswertungen und Konzepten für Fachgespräche und Workshops, insbesondere vergleichende Dossiers und Analysen zu internationalen Entwicklungen und Policies
- den Entwurf wissenschaftspolitischer Analysen und Empfehlungstexte
- die Unterstützung der Geschäftsstellenleitung bei der organisatorischen Planung und Umsetzung der Arbeit des Rates

Sie verfügen über Kenntnisse der nationalen und internationalen Wissenschaftslandschaft, idealerweise auch aus dem Bereich der wissenschaftlichen Forschungs-, Daten- und Informationsinfrastrukturen. Vorteilhaft ist ein fachliches Verständnis für Internationale Beziehungen auch in volkswirtschaftlichen Zusammenhängen sowie für Wissenschafts- und Digitalpolitik. Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement, insb. als EU-Referent*in, in wissenschaftlichen Beratungs- oder Fördereinrichtungen, in Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschungs- und Informationsinfrastrukturen sowie in internationalen Kooperationsprojekten werden begrüßt.

Voraussetzungen

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss, Promotion erwünscht
- rasche, fach- und themenübergreifende Auffassungsgabe, ausgeprägte analytische Fähigkeiten und Schreibfähigkeit
- sichere Kommunikation mit Forschungsorganisationen, Ministerien, EU-Institutionen und Gremien
- Engagement, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der kollaborativen Erstellung von wissenschaftsnahen Texten und Policy-Dokumenten
- Englischkenntnisse (B2/C1) sowie gerne eine weitere Fremdsprache

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die

Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist aufgrund der hohen Anforderungen der Stelle nicht möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **14.02.2023** per E-Mail erbeten an:

Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen (RfII)

c/o Universität Göttingen

Papendiek 16

37073 Göttingen

E-Mail: gs-office@rfii.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gern den Leiter der Geschäftsstelle, Herrn Dr. Stefan Lange (Tel. 0551/392-6073).